

Programm

SOMMERSEMESTER 2015



IMMER EIN BISSCHEN EXTRA.

„Gut, wenn meine Erwartungen erfüllt werden.
Fantastisch, wenn man sie übertrifft.“

Melanie Nolte,
Leiterin Vertriebsmarketing WMF

NH Berlin Mitte, Berlin

Über 375 Hotels weltweit in den besten Lagen.
Jetzt buchen auf nh-hotels.de

nh
HOTELS

Inhalt

Italienzentrum

Vorwort	4
Die Aufgaben des Italienzentrums	6
Organisationsstruktur	7
Wissenschaftlicher Beirat	7
Italienzentrum – Veranstaltungen	8
Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2015	12
Forschungsgruppen des Italienzentrums	13
Archäologisches Kolloquium im Sommersemester 2015	16
Weitere italienbezogene Veranstaltungen der Universitäten in Berlin und Potsdam und Kooperationen mit Partnerinstitutionen	17

Kulturabteilung der Italienischen Botschaft/Istituto Italiano di Cultura

Veranstaltungen	19
-----------------------	----

Società Dante Alighieri

Veranstaltungen	27
-----------------------	----

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Veranstaltungen	29
-----------------------	----

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin	30
Staatliche deutsch-italienische Europa-Schulen in Berlin	31
Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin	32

Kontakt	34
Impressum	35

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums!

„Gli imbasciatori sono l'occhio e l'orecchio degli Stati – Botschafter sind Auge und Ohr der Staaten“ – so kennzeichnete Francesco Guicciardini im 15. Buch seiner „Historia d'Italia“ die Kernaufgabe der Botschafter. Wie das „Gesehene und Gehörte“ dann vermittelt wird und welche Entwicklung diese Kommunikation im Lauf der Zeit genommen hat, ist eine Frage, die Seine Exzellenz Pietro Benassi am 23. April in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen stellen wird. Der italienische Botschafter in Deutschland eröffnet mit einem Einblick in die Praxis diplomatischer Kommunikation unser Programm des Sommersemesters und wir freuen uns außerordentlich, Sie alle hierzu einladen zu können.

Eine konzertante Performance des italienischen Schriftstellerkollektivs Wu Ming bildet den Auftakt unserer Reihe *Sprache und Literatur*. Da sich der Kriegseintritt Italiens in diesem Jahr zum hundertsten Mal jährt, bieten Wu Ming 2 und Wu Ming 5 unter dem Titel „Schegge di shrapnel“ eine musikalische Lesung zum „Großen Krieg“. Unterstützt werden die beiden Autoren von den Musikern des Wu Ming Contingents. Das öffentlichkeitswirksame Format einer musiko-literarischen Performance wird, so hoffen wir, ein breit gefächertes Publikum interessieren, weshalb wir die Veranstaltung im größeren Rahmen des Henry-Ford-Baus der Freien Universität platziert haben.

Auf einer ganztägigen Veranstaltung zum Thema „Christentum und Heidentum: Ideologische Konflikte im Renaissance-Epos“ diskutiert das Forscherteam des DFG-Projekts „Epische Modellierung ideologischer Konflikte in der Frühen Neuzeit“ mit internationalen Experten aus Italien, Großbritannien, Belgien und Deutschland. Der Workshop widmet sich schwerpunktmäßig epischen Texten mit Italienbezug und steht interessiertem Publikum offen.

Es freut uns besonders, dass unser Kooperationspartner Aldo Venturelli zugesagt hat, unser Programm am 1. Juni um einen Beitrag zum Verhältnis Manzonis zu Goethe zu bereichern. Der Germanist Aldo Venturelli wird vielen von Ihnen als Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin (IC) bekannt sein. Anlässlich seiner in diesem Jahr endenden Amtszeit möchten wir unserem geschätzten Partner herzlich für unsere konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit danken.

Zu einer Begegnung mit dem Schriftsteller Giorgio Falco laden wir Sie am 8. Juni ein. Falcos Erzähl-sammlung „L'ubicazione del bene“ (2009) und vor allem der preisgekrönte Roman „La gemella H“ (2014) haben die Aufmerksamkeit eines breiten Publikums auf sich gezogen. An der Freien Universität stellt Falco außerdem die Erzählung „Condominio oltremare“ vor, die im letzten Jahr mit Fotografien von Sabrina Ragucci erschienen ist.

Dem Renaissancedichter und -dramaturgen Giovan Battista Giral di Cinzio sowie der Literatur und dem Theater seiner Zeit widmet sich die neue Online-Zeitschrift „Studi Giral diani“, die in diesem Jahr zum ersten Mal erscheinen wird. Bernhard Huß spricht am 9. Juli im Rahmen eines Präsentationspanels mit den Herausgeberinnen Irene Romera Pintor und Susanna Villari sowie mit dem Initiator der Zeitschrift Renzo Cremante.

In seiner im letzten Jahr erschienenen Monographie „Bessere Welt: Hat der Kapitalismus ausgedient? Eine Reise durch alternative Wirtschaftssysteme“ schildert unser Beiratsmitglied Giacomo Corneo ein fiktives Vater-Tochter-Gespräch zu der Frage, ob der Kapitalismus als Marktwirtschaftssystem überholt sei, und was sich ändern müsste, um bessere Lebensbedingungen für alle Menschen zu schaffen. Die zentrale These seines Buchs diskutiert der Autor unter anderem mit dem Journalisten Sven Böll, Wirtschaftsredakteur des Hauptstadtbüros der Wochenzeitschrift DER SPIEGEL.

Unseren Kooperationspartnern vom Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin ist es zu verdanken, dass in diesem Semester der leitende Archäologe des Amts zum Schutz der Kulturdenkmäler in Pompeji, Herculaneum und Stabia, Massimo Osanna, einen Vortrag über Projekte und Perspektiven in Pompeji halten wird. Interessenten möchten wir außerdem auf das Archäologische Montagskolloquium aufmerksam machen, in dessen Rahmen unser Gast seinen Beitrag am 6. Juli vorstellen wird.

Ein besonderes Augenmerk legen wir in diesem Semester auf die Region Südtirol. In zwei Studiennachmittagen wird der Schwerpunkt „Südtirol – Alto Adige – Sudirol“ aus der Perspektive von vier universitären Disziplinen beleuchtet. Den Auftakt bildet am 19. Juni ein Impulsvortrag des Literaturwissenschaftlers Furio Brugnolo von der Universität Padova zu dem zweisprachigen Dichter und Übersetzer Gerhard Kofler. Zweisprachigkeit und Selbstübersetzung als *ars poetica* bei Kofler wird Brugnolo im Anschluss an seinen Vortrag mit dem Übersetzer und Verlagsleiter Ludwig Paulmichl sowie der Übersetzerin Theresia Prammer diskutieren. Die besondere Stellung Südtirols vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stellt der Historiker Oswald Überegger von der Freien Universität Bozen im Gespräch mit Oliver Janz vor. Am 10. Juli wenden sich dann die Linguistinnen Rita Franceschini und Gerda Videsott dem Thema „Kontaktlinguistik in Südtirol und das spezielle Schulsystem der Ladinia“ zu und diskutieren ihre Ergebnisse und Thesen mit Kolleginnen und Kollegen der Universitäten Berlin und Potsdam: Annette Gerstenberg, Dieter Kattenbusch und Thomas Stehl. Den Abschluss der Reihe bildet ein Blick auf Alto Adige / Südtirol als Grenzraum und Kontaktzone in Architektur, Kunst und Politik, den Klaus Tragbar (Universität Innsbruck) für die Architektur der 1920er und 30er Jahre bietet und Friederike Wille (FU Berlin) bis in die Tradition der Bildenden Kunst des Mittelalters zurückführt. Diskussionspartner unserer Gäste sind die Kollegen Kai Kappel von der Humboldt-Universität sowie Klaus Krüger von der FU Berlin.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Semester wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Cordiali saluti

Prof. Dr. Bernhard Huß
Sabine Greiner

Seit vielen Jahren bestehen nicht nur an der Freien Universität Berlin (FU Berlin), sondern auch an den anderen Berliner Universitäten sowie der Universität Potsdam vielfältige wissenschaftliche Beziehungen zu italienischen Universitäten und Forschungszentren.

Diese zumeist individuellen wissenschaftlichen Kontakte beschränken sich nicht nur auf italienbezogene Themen in den klassischen Geisteswissenschaften, sondern betreffen darüber hinaus auch die Naturwissenschaften und die Medizin.

Um die bisherigen Aktivitäten auf institutioneller Ebene bündeln, intensivieren und erweitern zu können, wurde auf der Basis des Abkommens zwischen der Republik Italien und der FU Berlin vom 12.7.96 an der FU Berlin ein Italienzentrum eingerichtet.

Giorgio Vasari, *Das Atelier des Malers, Florenz, Casa Vasari, Sala delle Arti e degli Artisti*

Credits: Patricia Lee Rubin – Giorgio Vasari. *Art and History, New Haven / London – Yale UP 1995, Foto: Digitale Diatheke, Justus-Liebig-Universität, Institut für Kunstgeschichte, Gießen*



Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der FU Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der (Kunst-)Geschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen bzw. -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von (Nachwuchs-)Wissenschaftlern/-innen sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren, etwa durch Gastprofessoren/-innen aus Italien und die Organisation von Ringvorlesungen, die sich auch an eine breitere Öffentlichkeit richten.

Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.

Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen bereits durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der Universität *Federico II* (Neapel), der Universität *Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huß**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Marcella Fortunato**

Wissenschaftlicher Beirat

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster (FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht)

Prof. Dr. Giulio Busi (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik)

Prof. Dr. Klaus Krüger (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut)

Prof. Dr. Wolfgang Mackiewicz (Zentraleinrichtung Sprachenzentrum)

Prof. Dr. Uwe Ulbrich (FB Geowissenschaften, Meteorologisches Institut)

Stellvertreter/in:

Prof. Dr. Johanna Fabricius (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie)

Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (FB Wirtschaftswissenschaften, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Dieter Kattenbusch (Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Kai Kappel (Philosophische Fakultät III, Institut für Kunst- und Bildgeschichte)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini (Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter F. Sendlmeier (Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation)

Universität Potsdam

Prof. Dr. Thomas Stahl (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Stellvertreterin:

Prof. Dr. Cornelia Klettke (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Kulturabteilung der Italienischen Botschaft/Italienisches Kulturinstitut

Prof. Aldo Venturelli (Direktor der Kulturabteilung der Italienischen Botschaft)

Stellvertreterin:

Dott.ssa Anna Maria di Giorgio (Italienisches Kulturinstitut Berlin)

Vertreter der Privatwirtschaft

Dr. Emanuele Gatti (Fresenius Medical Care)

Stellvertreter:

Dr. Giuseppe Vita (Axel Springer AG)

Italienzentrum – Veranstaltungen

Programmeröffnung

► **Donnerstag, 23.04., 18:30 Uhr**

VORTRAG

La comunicazione della diplomazia italiana tra tradizione e innovazione

S.E. Pietro Benassi (*Italienischer Botschafter in Deutschland*)

Grußworte: Prof. Dr. Klaus Hoffmann-Holland (*Vizepräsident der FU Berlin*)

Forschungsdekan (des.) des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huß

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Kooperation mit der Botschaft der Republik Italien

Reihe Sprache und Literatur

► **Montag, 13.04., 19 Uhr c.t.**

BEGEGNUNG, MUSIKALISCHE LESUNG UND KONZERTANTE PERFORMANCE

Sceghe di shrapnel. Il collettivo Wu Ming racconta la Grande Guerra

Wu Ming 2 und Wu Ming 5

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huß

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Garystr. 35, Hörsaal A

In Kooperation mit Mondolibro – Libreria Italiana

► **Donnerstag, 07.05., 10 Uhr c.t. und 18 Uhr c.t.**

VORTRÄGE

10 Uhr c.t.: **Aristotle and the People. Vernacular Philosophy in Renaissance Italy**

18 Uhr c.t.: **The Italian Vernacular as a Language of Culture. A Paradigm Shift in Sixteenth-Century Italy**

Prof. Dr. Marco Sgarbi (*Università Ca' Foscari, Venezia*)

Einführungen: Prof. Dr. Gyburg Uhlmann (10 Uhr), Prof. Dr. Bernhard Huß (18 Uhr)

In englischer Sprache

Ort: 10 Uhr: Freie Universität Berlin, Schwendener Str. 8, Sitzungsraum

18 Uhr: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Kooperation mit dem Aristotelismus-Zentrum der Freien Universität Berlin

► **Montag, 01.06., 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Zwischen Mailand und Weimar. Zum Verhältnis Manzoni zu Goethe

Prof. Dr. Aldo Venturelli (*Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huß

In deutscher Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

► **Montag, 08.06., 18 Uhr c.t.**

PRÄSENTATION

Begegnung mit dem Schriftsteller Giorgio Falco

Einführung: Marcella Fortunato

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 113 (Seminarzentrum)

► **Donnerstag, 09.07., 18 Uhr c.t.**

PRÄSENTATION

Studi Giralidani. Letteratura e teatro – presentazione della nuova rivista online

Prof. Irene Romera Pintor (*Universitat de València*), Prof. Susanna Villari (*Università degli Studi di Messina*),

Prof. Renzo Cremante (*Università degli Studi di Pavia*)

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Huß

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 32/102

Reihe Recht und Wirtschaft

► **Mittwoch, 24.06., 18 Uhr c.t.**

VORTRAG UND DISKUSSION

Bessere Welt? – Ein Streifzug durch alternative Wirtschaftssysteme

Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (*Freie Universität Berlin*) im Gespräch mit dem Journalisten Sven Böll

(*Wirtschaftsredakteur im Hauptstadtbüro DER SPIEGEL*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huß

Moderation: Sven Böll (*Wirtschaftsredakteur im Hauptstadtbüro DER SPIEGEL*)

In deutscher Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

► **Montag, 06.07., 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Pompei: Progetti e prospettive

Massimo Osanna (*Università degli Studi della Basilicata, Matera; Soprintendente archeologo della Soprintendenza speciale per i Beni Archeologici di Pompei, Ercolano e Stabia*)

Einführung: Prof. Dr. Monika Trümper

Grußwort: Prof. Dr. Bernhard Huß

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Hörsaal im Topoi-Gebäude, Hittorfstr. 18

In Kooperation mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin

Christentum und Heidentum: Ideologische Konflikte im Renaissance-Epos

► Montag, 20.04.

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)
In deutscher und italienischer Sprache

Programm

- 8:30–9:00 Uhr Bernhard Huß (Berlin) [Chair]
Zur Chronotopik der epischen Modellierung ideologischer Konflikte
- 9:00–9:30 Uhr Stefano Jossa (London)
Costruire il nemico nei poemi di metà '500
- 9:30–9:50 Uhr Andrea Beretta (Siena)
Il „nemico“ come fattore coesivo: la funzione-Attila nella tradizione italiana
- 10:50–11:20 Uhr Sergio Zatti (Pisa)
Sull'„orientalismo“ nella *Gerusalemme liberata* di Torquato Tasso
- 11:20–11:40 Uhr Alice Spinelli (Berlin)
Duelli intertestuali e conflitti di poetica. Gerarchizzazione semantica delle „fonti“ nella costruzione tassiana degli (anti)eroi pagani
- 11:40–12:10 Uhr Claudio Gigante (Bruxelles)
L'ultima frontiera. Il sistema tassiano nella *Malteide* di Giovanni Fratta
- Pause
- 14:30–14:45 Uhr Bernd Roling (Berlin) [Chair]
Zwischenfazit und Impulsreferat
- 14:45–15:15 Uhr Peter Orth (Köln)
Ein Spiegel der Gegenwart – Der erste Kreuzzug als Thema neulateinischer Epen
- 15:15–15:35 Uhr Alexander Winkler (Berlin)
Die Formkraft der Tradition: die *Syrias* und die *Gerusalemme* als zweieiige Zwillinge
- 16:20–16:50 Uhr Christian Peters (Münster)
Der Götterapparat und die Türkenfrage. Zur politischen Funktionalisierung des Mythos in lateinischen Epen über die osmanische Expansion
- 16:50–17:20 Uhr Hermann Wiegand (Heidelberg)
Neulateinische „Reflexe“ auf die Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683
- 17:20–18:30 Uhr Diskussion und Schlusswort

In Kooperation mit dem DFG-Projekt *Epische Modellierung ideologischer Konflikte in der Frühen Neuzeit*

Südtirol – Alto Adige – Sudtirolo

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 32/102
In deutscher und italienischer Sprache

LITERATUR UND GESCHICHTE

► Freitag, 19.06., 14 Uhr c.t.

IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION

Prof. Furio Brugnolo (*Università degli Studi di Padova*)

Gerhard Kofler – bilinguismo e autotraduzione come *ars poetica* / Zweisprachigkeit und Selbstübersetzung als *ars poetica*

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Bernhard Huß (*Freie Universität Berlin*)

Podiumsdiskussion mit Dr. Ludwig Paulmichl (*Folio-Verlag Bozen / Wien*) und Theresia Prammer (*Berlin*)

IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION

Dr. Oswald Übergger (*Freie Universität Bozen*)

Krieg als gesellschaftliche Grenz- und Gewalterfahrung. Tirol, der Erste Weltkrieg und die Folgen

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Oliver Janz (*Freie Universität Berlin*)

LINGUISTIK UND KUNSTGESCHICHTE

► Freitag, 10.07., 14 Uhr c.t.

IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION

Prof. Rita Franceschini (*Freie Universität Bozen*) und Dr. Gerda Videsott (*Freie Universität Bozen*)

Kontaktlinguistik in Südtirol und das spezielle Schulsystem der Ladinia

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Dieter Kattenbusch (*Humboldt-Universität zu Berlin*)

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Annette Gerstenberg (*Freie Universität Berlin*) und Prof. Dr. Thomas Stehl (*Universität Potsdam*)

IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION

Prof. Dr. Klaus Tragbar (*Universität Innsbruck*) und Dr. Friederike Wille (*Freie Universität Berlin*)

Alto Adige / Südtirol als Grenzraum und Kontaktzone. Architektur, Kunst und Politik

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Kai Kappel (*Humboldt-Universität zu Berlin*) und Prof. Dr. Klaus Krüger (*Freie Universität Berlin*)

In Kooperation mit Honorarprofessor Dr. Wolfgang Mackiewicz (*Freie Universität Berlin*), der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Potsdam

Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2015

April

► Mo, 13.04., 19 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Begegnung, musikalische Lesung und konzertante Performance mit Wu Ming 2 und Wu Ming 5: **Schegge di shrapnel. Il collettivo Wu Ming racconta la Grande Guerra**

► Mo, 20.04., 8:30–18:30 Uhr

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Workshop: **Christentum und Heidentum: Ideologische Konflikte im Renaissance-Epos**

► Do, 23.04., 18:30 Uhr

OFFIZIELLE PROGRAMMERÖFFNUNG

Vortrag des italienischen Botschafters S.E. Pietro Benassi: **La comunicazione della diplomazia italiana tra tradizione e innovazione**

Mai

► Do, 07.05., 10 Uhr c.t. und 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vorträge von Prof. Marco Sgarbi:

10 Uhr c.t.: **Aristotle and the People. Vernacular Philosophy in Renaissance Italy**

18 Uhr c.t.: **The Italian Vernacular as a Language of Culture. A Paradigm Shift in Sixteenth-Century Italy**

Juni

► Mo, 01.06., 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Aldo Venturelli: **Zwischen Mailand und Weimar. Zum Verhältnis Manzonis zu Goethe**

► Mo, 08.06., 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Begegnung mit dem Schriftsteller Giorgio Falco

► Fr, 19.06., 14 Uhr c.t.

SCHWERPUNKT SÜDTIROL / ALTO ADIGE / SUDTIROLO – LITERATUR UND GESCHICHTE

Impulsvortrag und Diskussion

Prof. Furio Brugnolo: **Gerhard Kofler – bilinguismo e autotraduzione come ars poetica / Zweisprachigkeit und Selbstübersetzung als ars poetica**

Impulsvortrag und Diskussion

Dr. Oswald Übergger: **Krieg als gesellschaftliche Grenz- und Gewalterfahrung. Tirol, der Erste Weltkrieg und die Folgen**

► Mi, 24.06., 18 Uhr c.t.

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Vortrag und Diskussion: Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo: **Bessere Welt? – Ein Streifzug durch alternative Wirtschaftssysteme**

Juli

► Mo, 06.07., 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Prof. Massimo Osanna: **Pompei: Progetti e prospettive**

► Do, 09.07., 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Präsentation von Prof. Irene Romera Pintor, Prof. Susanne Villari und Prof. Renzo Cremante: **Studi Giralduani. Letteratura e teatro – presentazione della nuova rivista online**

► Fr, 10.07., 14 Uhr c.t.

SCHWERPUNKT SÜDTIROL / ALTO ADIGE / SUDTIROLO – LINGUISTIK UND KUNSTGESCHICHTE

Impulsvortrag und Diskussion

Prof. Rita Franceschini und Dr. Gerda Videsott: **Kontaktlinguistik in Südtirol und das spezielle Schulsystem der Ladinia**

Impulsvortrag und Diskussion

Prof. Dr. Klaus Tragbar und Dr. Friederike Wille: **Alto Adige / Südtirol als Grenzraum und Kontaktzone. Architektur, Kunst und Politik**

Forschungsgruppen des Italienzentrums

DFG-Projekt: Epische Modellierung ideologischer Konflikte in der Frühen Neuzeit

Institution:	Institut für Romanische Philologie, Freie Universität Berlin
Leitung:	Prof. Dr. Bernhard Huß
Mitarbeiter:	Gerd König (<i>WiMi</i>); Alexander Winkler, MA (<i>WiMi</i>); Fausto Capponi (<i>SHK</i>)
Förderung:	Deutsche Forschungsgemeinschaft
Projektlaufzeit:	2014-2017
E-Mail:	gerdkoenig@zedat.fu-berlin.de ; alexander.winkler@fu-berlin.de

Beschreibung des Projekts

Zentraler und bestimmender Gegenstand epischer Dichtung ist seit jeher der Krieg oder der Konflikt. Konflikte sind die Folge konträrer Machtinteressen und der Ausdruck des Aufeinanderprallens divergenter und daher in Widerstreit tretender Ideologien. Im Rahmen des DFG-Projekts „Epische Modellierung ideologischer Konflikte in der Frühen Neuzeit“ wird anhand eines repräsentativen Corpus frühneuzeitlicher, sowohl lateinisch- als auch volkssprachlicher Epik untersucht, wie sich zum einen ideologische Konflikte im epischen Text darstellen und ihn strukturieren und welche Veränderungen zum anderen der epische Code unter dem Einfluss veränderter ideologischer Rahmenbedingungen über die Jahrhunderte erfährt. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kategorien der Zeit und des Raums, angeregt u. a. durch die Neubetrachtung der Arbeiten Michail Bachtins zum Chronotopos sowie Jurij Lotmans zur Semiosphäre.

Töpferviertel auf Ischia

Projektleiter: Prof. Dr. Wolf-Dieter Heilmeyer, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Gloria Olcese Hiener, Sapienza, Università di Roma

Seit 1996 besteht eine Initiative zur archäologischen und archäometrischen Erforschung des Töpferviertels unter Santa Restituta in Lacco Ameno, Ischia.

Das von der Thyssen-Stiftung getragene Projekt der Freien Universität Berlin hat mit der Unterstützung der Soprintendenza Archeologica di Napoli eine Reihe von Forschungsvorhaben realisiert, die sowohl die Gebietsaufnahme als auch die Dokumentation und Untersuchung der Fundstücke beinhaltet.

Zielsetzung letzterer ist einerseits die Datierung der Brennöfen, andererseits die Bestimmung und Charakterisierung des in der lokalen Produktion verwendeten Materials für Keramik, Amphoren und Dachziegel für lokale Bauwerke.

Die komplexe Erforschung des handwerklichen Viertels von Lacco Ameno ist 2004 abgeschlossen worden. Der erste Band, herausgegeben von Gloria Olcese, *Artigianato ed economia a Ischia e nel Golfo di Napoli. Le anfore greco italiche: archeologia e archeometria* ist 2010 bei Edizioni Quasar, Mailand, erschienen; der zweite Band von Gloria Olcese und Wolf-Dieter Heilmeyer, *Il quartiere artigianale di Santa Restituta di Lacco Ameno. Archeologia e archeometria* ist in Vorbereitung.

VIVALDI Sprachatlas

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Kattenbusch, Humboldt-Universität zu Berlin

Die romanische Sprachgeographie kann auf eine mehr als hundertjährige Tradition zurückblicken. Allgemein zugängliche Daten liegen aber bisher fast ausschließlich in gedruckter Form vor. Wenn man einmal absieht von einer Reihe von Schallplatten (v.a. zu italienischen Dialekten), die jedoch erhebliche Nachteile aufweisen (teilweise schlechte Aufnahmequalität, Abnutzung, besonders aber geringe Kapazität), gibt es bisher so gut wie kein authentisches Sprachmaterial, das für Forschungszwecke oder zur Verwendung im universitären Unterricht der Allgemeinheit zur Verfügung stünde.

Eine Ausnahme bildet der 1998 erschienene *Atlas des Dolomitenladinischen und angrenzender Dialekte (ALD)*, zu dessen Lieferumfang (neben 4 Karten- und 3 Indexbänden) auch 3 CD-ROM gehören, auf denen das gesamte Sprachmaterial der für den Atlas aufgenommenen 21 zentralladinischen Orte abgespeichert ist. Im Umfeld des ALD entstand die Idee eines akustischen Sprachatlas Italiens nach Regionen: Roland Bauer, der in Salzburg maßgeblich für die elektronische Verarbeitung der ALD-Daten verantwortlich ist, und Dieter Kattenbusch, der 1985/86 in den zentralladinischen Orten die Aufnahmen für den ALD durchführte, entwickelten das Konzept für VIVALDI. Die Umsetzung des Datenmaterials in eine computerbasierte, interaktive Präsentation entwickelten Carola Köhler, Marcel Lucas Müller und Fabio Tosques.

VIVALDI (= VIVAio Acustico delle Lingue e dei Dialetti d'Italia) hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Sammlung aktueller Dialektdaten in allen Regionen Italiens,
- Nutzung elektronischer Datenträger (DVD) und Medien (Internet) zur Bereitstellung der Daten in Form von abhörbaren Wave-Dateien,
- Transkriptionsvorschläge, somit
- Möglichkeit des Vergleichs der aktuellen Daten mit den Daten des AIS (*Sprach- und Sachatlas Italiens und der Südschweiz*) und des ALI (*Atlante linguistico italiano*),
- Verwendungsmöglichkeit im Unterricht,
- langfristig flächendeckende Dokumentation der italienischen Dialektlandschaften.

Das Projekt ALIQUOT – L'Atlante della Lingua Italiana QUOTidiana (Atlas der italienischen Alltagssprache)

Alltagssprache

In einem Interview der Berliner Morgenpost hat der ehemalige Bundestagspräsident, SPD-Politiker und studierte Germanist Wolfgang Thierse seinen Unmut darüber geäußert, dass in seiner Bäckerei in Prenzlauer Berg keine Schrippen mehr verkauft werden, sondern Wecken. Dabei geht es weniger um einen Mangel als solchen als vielmehr um die Bezeichnung für die kleinen Frühstücksbrote.

Wo aber sagt man nun „Schrippe, Brötchen, Semmel, Weckle, Wecken“ usw.? Derartige Untersuchungen zur deutschen (regionalgefärbten) Alltagssprache führen seit vielen Jahren Stephan Elspass (Universität Salzburg) und Robert Möller (Université de Liège) durch. In ihrem *Atlas zur deutschen Alltagssprache (AdA)* wird der Gebrauch der Alltagssprache auf Übersichtskarten verzeichnet.

Eine vergleichbare Situation wie in Deutschland treffen wir auch in Italien an. Zwar gibt es für Italien eine Vielzahl von Atlanten, die die dialektale Situation dokumentieren, eine systematische Untersuchung zur regionalgefärbten Alltagssprache fehlt bisher allerdings. Beispielsweise hören wir für die allseits bekannte Handlung des „unerlaubten Fernbleibens vom Schulunterricht“ – gemeinhin mit „schwänzen“ bezeichnet – unzählige Bezeichnungen wie: *far berna, far sega, far vela, bigiare, bruciare, forcare, far forca, far filone, saltare* usw. Wo genau wird nun welche Wendung verwendet? Das Projekt ALIQUOT hat sich die Kartographierung solcher Varianten zum Ziel gesetzt.

Projektziel

Das Ziel des Projekts ALIQUOT besteht darin, den Reichtum an regionalen sprachlichen Varianten, den die italienische Sprache bietet, kartographisch darzustellen. Die Karten werden aus den Antworten von Fragerunden erstellt und online publiziert. Die aktuelle vierte Fragerunde wurde im Januar dieses Jahres gestartet und läuft bis Ende Juni 2015. Mit den bis dahin gewonnenen Daten werden dann linguistische Karten erzeugt.

Die Fragerunde

Wer an den Fragerunden teilnehmen möchte, muss italienischer Muttersprachler sein, um den kurzen Fragebogen online ausfüllen zu können. Wie bei Multiple-Choice-Tests werden den Teilnehmern vorgegebene Antworten zur Auswahl angeboten. Die Teilnehmer sollen einfach die für ihre Region passende Antwort auswählen. Ist keine der Vorgaben zutreffend, kann die passende Antwort in einem Textfeld eingegeben werden. Die Befragung ist anonym. Die wenigen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für projektbezogene Auswertungen gespeichert.

Projektverantwortliche

Fabio Tosques und Michele Castellarin sind ehemalige Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dieter Kattenbusch am Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin und Mitarbeiter beim Projekt VIVALDI.

Die Projekt-URL von ALIQUOT lautet: <http://rom130.sprachen.hu-berlin.de/aliquot>.

Archäologisches Kolloquium im Sommersemester 2015

Neue Forschungen zur römischen Archäologie

► Beginn der Vorträge jeweils um 18 Uhr c.t.

Ort: TOPOI-Haus der FU, Hittorfstraße 18, 14195 Berlin-Dahlem

Prof. Dr. Johanna Fabricius – Prof. Dr. Monika Trümper
Jun.-Prof. Dr. Silvia Polla – Apl. Prof. Dr. Lorenz Winkler-Horaček

- 20.04. Dr. Marcello Mogetta (*Berlin*)
At the Roots of Roman Urbanism: New Excavations at Gabii, Italy
- 27.04. Dr. Birgit Bergmann (*Regensburg*)
„An exciting find“: Neues zum Forums-Fries der Praedia Iuliae Felicis (Pompeii II, 4)
- 04.05. Prof. Dr. Ioannis Mylonopolis (*New York*)
Unearthing the Earth-Shaker. New Excavations in the Sanctuary of Poseidon in Beotian Onchestos
- 11.05. Prof. Dr. Elena Mango (*Bern*)
Die griechische Koloniestadt HIMERA – ein Projekt interdisziplinärer Stadtforschung der Universität Bern
- 18.05. Prof. Dr. Hakan Mert (*Bursa/Frankfurt a.M.*)
Neue Forschungen zum sogenannten Vormarkt von Priene
- 01.06. Prof. Dr. Stefan Ritter (*München*)
Sexbilder in der pompejanischen Wandmalerei
- 15.06. Prof. Dr. Thomas Schäfer (*Tübingen*)
Aktium, Vergil und Augustus. Ein frühkaiserzeitlicher Reliefzyklus zwischen Epos und Zeitgeschichte
- 22.06. Dr. Dominik Maschek (*Darmstadt*)
**Drei Männer, eine Hochzeit.
Die ‚Ara des Domitius Ahenobarbus‘ als politisches Monument der Gracchenzeit**
- 29.06. Dr. Kai Töpfer (*Heidelberg*)
Staatsdenkmal und Publikum in der Provinz – ein Perspektivenwechsel
- 06.07. Prof. Dr. Massimo Osanna (*Matera/Pompeji*)
Pompei: progetti e prospettive
In Kooperation mit dem Italienzentrum der FU Berlin

Details zu den Beiträgen am 08.06. und 13.07. standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest und können auf der Webseite des Italienzentrums www.fu-berlin.de/italienzentrum eingesehen werden.



Weitere italienbezogene Veranstaltungen der Universitäten in Berlin und Potsdam und Kooperationen mit Partnerinstitutionen

DEUTSCHE LEOPARDI-GESELLSCHAFT

Leopardi Tag 2015

vom 25.–27.06.

Giacomo Leopardi – Dichtung als inszenierte Selbsttäuschung in der Krise des Bewusstseins

► Do, 25.06., 18 Uhr

Ort: Wissenschaftsetage, Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

- 18 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. Aldo Venturelli (*Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin*)
Prof. Dr. Thomas Brechenmacher (*Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam*)
Prof. Dr. Sebastian Neumeister (*Präsident der Deutschen Leopardi-Gesellschaft*)
Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Direktorin des Instituts für Romanistik der Universität Potsdam*)
- 19 Uhr Prof. Dr. Winfried Wehle (*Katholische Universität Eichstätt*): Iconomachia. Über Leopardis Modernität wider willen

► **Fr, 26.06.**

Ort: Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 8 – Foyerräume (0.60/0.61)

- 9:00–9:45 Uhr Prof. Dr. Dietrich Scholler (*Johannes Gutenberg-Universität Mainz*): Überlegungen zur Poetik des Traums in Leopardis *Canti*
- 9:45–10:30 Uhr Prof. Dr. Angela Fabris (*Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*): „Un'inevitabile occhiata che io [...] dava a me stesso“ (14 aprile 1829). Der unvermeidliche Blick des Dichters und Denkers Leopardi auf sich selbst in dem Spannungsfeld zwischen Schein und Unvollkommenheit
- 11.00–11:45 Uhr Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Universität Potsdam*): Hypernephelos: Spiegel der (Selbst)Täuschung von Göttern und Menschen (Überlegungen zu *La scommessa di Prometeo*)
- 11.45–12:30 Uhr Carlo Mathieu (*Universität Potsdam*): *Imago, ombre, sembianze*: Semantik des Scheins von *Alla sua Donna* bis *Tramonto della luna*
- 14:00–14:45 Uhr Dr. Antonella Ippolito (*Universität Potsdam*): Die sprachliche Simulation der Antike bei Leopardi zwischen *fantasia* und *ingegno*
- 14:45–15:30 Uhr Alice Spinelli (*Freie Universität Berlin*): „Inquiete larve“. Pseudodialogische Inszenierung der Enttäuschung in Leopardis Selbstmord-Kanzonen (*Bruto minore* und *Ultimo canto di Saffo*)
- 15:30–18:00 Uhr Spaziergang in Sanssouci mit Besichtigung

► **Sa, 27.06.**

Ort: Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 8 – Foyerräume (0.60/0.61)

- 9:00–9:45 Uhr Dr. Dr. Judith Kasper (*Ludwig-Maximilians-Universität München*): Verter(e) Werther und seine (anderen) Folgen in Giacomo Leopardis Dichtung
- 9:45–10:30 Uhr Dr. Sven Thorsten Kilian (*Freie Universität Berlin*): Ambivalenz dichterischer Konstruktion von Nationalbewusstsein im *Discorso sopra lo stato presente dei costumi degl'Italiani* (mit einigen Überlegungen zu den *Canti*)
- 11:00–11:45 Uhr Dr. Roberto Ubbidente (*Humboldt-Universität zu Berlin*): Vor den Trümmern Lissabons: Giacomo Leopardis Auseinandersetzung mit Voltaires *Poème sur le désastre de Lisbonne* und ihre Auswirkungen auf seinen „pensiero poetante“
- 11:45–12:30 Uhr PD Dr. Angela Oster (*Ludwig-Maximilians-Universität München*): Inszenierter Text und authentisches Selbst. Leopardis Briefe
- 20.15 Uhr Filmvorführung: *Il giovane favoloso* (2014)
Einführung: Franco Sepe (*Universität Potsdam*)

Kulturabteilung der Italienischen Botschaft/ Istituto Italiano di Cultura

Istituto Italiano di Cultura

Ufficio Culturale Ambasciata d'Italia

Hildebrandstraße 2

10785 Berlin

Tel.: (+49 30) 26 99 41-0

segreteria@iic-berlino.de

www.iic-berlino.de

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Kulturabteilung der Italienischen Botschaft (Istituto Italiano di Cultura) statt. Anmeldung wird erbeten unter antwort.iicberlino@esteri.it

Veranstaltungen

April / Aprile

► **So, 12.04., 18 Uhr**

EUNIC EUROPA TALKS

Europäisches Theater konkret

Diskussion mit Agnese Grieco, Christa Müller, Heidi Wiley

Moderation: Peter von Becker

Auf Deutsch. Im Anschluss an die Theateraufführung „Land der ersten Dinge/Bludičky“

Ort: Deutsches Theater, Box-B, Schumannstr. 13a, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit EUNIC Berlin und dem Deutschen Theater

Information und Karten: 030-28441-225, www.deutschestheater.de

► **Mo, 13.04., 19 Uhr**

LA PRIMAVERA DELLA LETTERATURA ITALIANA 4

Infinito amore. La passione segreta di Napoleone (Mondadori 2014)

Lesung mit dem Schriftsteller Massimo Nava

Moderation: Aldo Venturelli

Grußwort: S.E. Pietro Benassi

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Do, 16.04., 19 Uhr**

GESPRÄCH UND LESUNG

Un viaggio incantato nel mondo di Tonino Guerra

Gespräch mit Laura Guerra, Vorführung von drei Kurzfilmen über Tonino Guerra und Lesung

Auf Deutsch und Italienisch

In Zusammenarbeit mit Fortak Kunst und Reisen. Unter der Schirmherrschaft der Regione Emilia Romagna

Anmeldung erbeten: antwort.icberlin@esteri.it

► Sa, 18.04., 20 Uhr

KONZERT

Contro le onde

Konzert mit Erica Mou

Ort: Mondolibro, Torstr. 159, Berlin-Mitte

Veranstaltet von Mondolibro; Information: www.mondolibro.de

Eintritt: 6,- €

► Mo, 20.04., 19 Uhr

SALOTTO ITALO-TEDESCO

Genio e cucina. Leonardo da Vinci, cuoco presso gli Sforza

Gespräch mit Silvia Mazzini

Auf Italienisch und Deutsch

Anmeldung erbeten: antwort.iccberlin@esteri.de

► Di, 21.04., 20 Uhr

BUCHVORSTELLUNG

Lacerazione / Der Riss. 1915-1943: I nodi irrisolti tra Italia e Germania (La Lepre 2014)

Buchvorstellung mit dem Autor Paolo Emilio Petrillo

Moderation: Aldo Venturelli und Stefano Vastano

Auf Italienisch

Ort: Mondolibro, Torstr. 159, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit Mondolibro; Information: www.mondolibro.de

Eintritt: 6,- €

► Mi, 22.04., 19 Uhr

AUSSTELLUNG

Collision

Eröffnung der Zeitgenössischen Kunstausstellung mit Bildern und Installationen von Gilda Mautone und Enzo Giordano. Ausstellungsdauer: bis 05.05.

Anmeldung erbeten: antwort.iccberlin@esteri.de

► Do, 23.04., 18:30 Uhr

VORTRAG

Programmeröffnung des Italienzentrums der Freien Universität Berlin

La comunicazione della diplomazia italiana tra tradizione e innovazione

Vortrag von S.E. Pietro Benassi (*Italienischer Botschafter in Berlin*)

Grußworte: Prof. Dr. Klaus Hoffmann-Holland (*Vizepräsident der FU Berlin*)

Forschungsdekan (des.) des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huß

Auf Italienisch

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum), Berlin-Dahlem

Veranstaltet vom Italienzentrum der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien; Information: www.fu-berlin.de/italienzentrum

► Fr, 24.04. 20 Uhr

KONZERT

Pianokonzert mit Pietro Massa

Werke von Bach/Busoni, Petrassi, Liszt, Franck, Brahms

Ort: C. Bechstein Centrum im Stilwerk, Kantstr. 17, Berlin-Charlottenburg

In Zusammenarbeit mit dem C. Bechstein Centrum und Massa Konzertmanagement

Karten an der Abendkasse; Tel. 030-2260559-12; berlin@bechstein.de

► Mo, 27.04., 20 Uhr

LESUNG UND DISKUSSION

Auf Wiedervorlage. Dantes Göttliche Komödie

Gespräch und Lesung mit Sibylle Lewitscharoff und Jürgen Trabant

Moderation: Maïke Albath

Auf Deutsch

Ort: Literarisches Colloquium, Am Sandwerder 5, Berlin-Zehlendorf

Veranstaltet vom Literarischen Colloquium; Information und Karten: www.lcb.de

► Di, 28.04., 19 Uhr

PERFORMANCE

Embodied Resilience

Performances von italienischen und internationalen Künstlern anlässlich des Gallery Weekends. Künstler: Davide Anni, Filippo Berta, Diego Cibelli, Cristian Chironi, Mocellin und Pellegrini (IT), Anca Benera & Arnold Estéfan (RO), Márcio Carvalho (ARG), Kate Gilmore (USA), Ulrike Mohr und Lisa Stertz (DE)
Kuratoren: Eleonora Farina und Nico Lippolis

Ort: Italienische Botschaft, Hiroshimastraße 1, Berlin-Tiergarten

Veranstaltet vom Verein Peninsula: www.p peninsula.land

Teilnahme nur auf Einladung möglich

► Mi, 29.04., 19 Uhr

LA CITTÀ SOSTENIBILE – ARCHITETTURA, ENERGIA, STILI DI VITA

Last – Land – Utopian/Scape

Vortrag und Video-Performance der Künstlerin Viviana Ravaioli

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

Mai / Maggio

► Mo, 04.05., 19 Uhr

LA PRIMAVERA DELLA LETTERATURA ITALIANA 4

Die Liegenden (Diogenes 2014, übersetzt von Julika Brandestini, Orig.: *Gli sdraiati*, Feltrinelli 2013)

Lesung mit dem Schriftsteller Michele Serra

Moderation: Elettra De Salvo

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit dem Diogenes Verlag

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► Di, 05.05., 18:30 Uhr

NUOVA MUSICA ITALIANA

Die verbotenen Gärten – Über Salvatore Sciarrinos Musik

Künstlergespräch mit Salvatore Sciarrino, Jürgen Flimm, Marco Angius (*Dirigent*), Wolfgang Schreiber (*Musikkritiker, Journalist*)

Auf Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit der Staatsoper im Schiller Theater Berlin

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Do, 07.05., 19 Uhr**

LA PRIMAVERA DELLA LETTERATURA ITALIANA 4

Tutti giù per terra. Remixed (Mondadori 2014)

Lesung mit dem Schriftsteller Giuseppe Culicchia

Moderation: Francesca Bravi

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Mondolibro

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Fr, 08.05., 20 Uhr**

NUOVA MUSICA ITALIANA

Hommage à Luigi Nono

Konzert zum 25. Todestag mit dem Arditti Quartett: *Fragmente – Stille an Diotima* für Streichquartett (1980)

Ort: Staatsoper im Schiller Theater, Werkstatt, Bismarckstr. 110, Berlin-Charlottenburg

Veranstaltet von der Staatsoper Berlin

Information und Karten: Tel. 030-20 35 45 55; www.staatsoper-berlin.de

Karten 20,- / erm. 15,- €

► **Mo, 11.05., 19 Uhr**

PHILOSOPHISCHE WERKSTATT

Walter Benjamin: Editionen im Vergleich

Gespräch mit dem deutschen und dem italienischen Herausgeber Erdmut Wizisla und Enrico Gianni

Moderation: Aldo Venturelli

Auf Deutsch

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Di, 12.05., 19 Uhr**

LA CITTÀ SOSTENIBILE – ARCHITETTURA, ENERGIA, STILI DI VITA

The making of (a new) Rome

Ausstellung der Architektenkammer Rom. Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion „Rom – Berlin. Perspektiven für einen architektonischen Dialog“ mit Mara Pinardi, Paolo Desideri, Clemens Kusch und Livio Sacchi

Ausstellungsdauer: bis 29.05.

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Sa, 16.05., 21:30 Uhr**

MY UNIQUE JAZZ FESTIVAL

DAAD – Italian Quintett

Mit Nicola Fazzini (alto sax), Ben Kraef (ten sax), Benedikt Jahnel (piano), Matthias Nowak (bass), Andrea Marcelli (drums)

Ort: Schlot, Chausseestr. 18, Berlin-Mitte (Eingang Edisonhöfe, Schlegelstr.)

In Zusammenarbeit mit Andrea Marcelli, EUNIC Berlin, DAAD Berlin und Kunstfabrik Schlot

Information: www.kunstfabrik-schlot.de

Eintritt: 12,- / 10,- €

► **Mo, 18.05., 19 Uhr**

PRÄSENTATION

Deutsch – Italia. Ein neues Online-Magazin

Gespräch mit den Redakteuren

Moderation: Aldo Venturelli

Auf Italienisch und Deutsch

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Mi, 20.05., 19 Uhr**

POLITIK: BILDER, UTOPIEN, IDEEN

Lucio Magri: Der Schneider von Ulm. Eine mögliche Geschichte der KPI (Argument Verlag 2015)

Buchpräsentation mit Elmar Altvater, Luciana Castellina und Peter Kammerer

Auf Italienisch und Deutsch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit dem Argument Verlag und dem Italienzentrum der FU Berlin

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Sa, 23.05., 20 Uhr**

THEATER

To This Purpose Only

Theater mit Fattoria Vittadini (IT) und matanicola (DE)

Weitere Aufführung: 24.05.

Ort: Radialsystem, Holzmarktstr. 33, Berlin-Friedrichshain

Veranstaltet von Radialsystem e.V.; Information und Karten: www.radialsystem.de

► **Sa., 23.05., 20:30 Uhr**

MY UNIQUE JAZZ FESTIVAL

Slowakei / Italien

Mit Adriana Bartosova (vocal), Gabriel Jonas (piano), Filippo Cosentino (acoustic guitar)

Anschließend: Zypern – Andreas Rodosthenous Quartett

Ort: Schlot, Chausseestr. 18, Berlin-Mitte (Eingang Edisonhöfe, Schlegelstr.)

In Zusammenarbeit mit Andrea Marcelli, EUNIC Berlin, der Kulturabteilung, dem Slowakischen Institut und der Kunstfabrik Schlot

Information: www.kunstfabrik-schlot.de

Eintritt: 12,- / 10,- €

► **So, 24.05., 16 Uhr**

FILM

Mese europeo del documentario 2015

Eröffnung mit „Smokings“ (I 2014, R.: Michele Fornasero)

Weitere Termine, jeweils 16 Uhr: 29.05., „Stop the Pounding Heart“ (I/B/USA 2013, R.: Roberto Minervini); 31.05., „Dal Profondo“ (I 2013, R.: Valentina Pedicini); 05.06., „The Stone River“ (I/F 2013, R.: Giovanni Donfrancesco); 07.06., „Sacro Gra“ (I/F 2013, R.: Gianfranco Rosi)

Auf Italienisch mit Untertiteln

Ort: Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit dem Kino Babylon; Information und Karten: www.babylonberlin.de

► **Mi, 27.05., 19 Uhr**

LA PRIMAVERA DELLA LETTERATURA 4

Der Fall Bramard (Rowohlt Verlag 2015, übersetzt von Barbara Kleiner, Orig.: *Il caso Bramard*, Feltrinelli 2014)

Lesung mit dem Schriftsteller Davide Longo

Moderation: Maika Albath

Auf Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit dem Rowohlt Verlag

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Fr, 29.05., 20 Uhr**

NUOVA MUSICA ITALIANA

Luca Lombardi zum 70. Geburtstag

Konzert mit dem ensemble unitedberlin und Katie Bolding, Sopran

Leitung: Renato Rivolta

Ort: Villa Elisabeth, Invalidenstr. 3, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit dem ensemble unitedberlin

Information und Karten: Tel. 0176-81 05 63 91; www.unitedberlin.de

► **Sa, 30.05.**

TAGUNG

Contemporary Politics of the Hybrids

Kuratorin: Tatiana Bazzichelli. Eröffnung am 29.05.

Ort: Studio 1, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, Berlin-Kreuzberg

Information und Programm: www.networkingart.eu

► **So, 31.05.**

Erfüllbare Träume? Italienerinnen in Berlin

Ausstellung zum 60. Jubiläum des deutsch-italienischen Einwanderungsabkommens

Ausstellungsdauer: 31.05.2015 – 20.03.2016

Ort: Museum Europäischer Kulturen, Arnimallee 25, Berlin-Dahlem

Veranstaltet vom Museum Europäischer Kulturen SMB

Information: www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/home.html

Juni / Giugno

► **Mo, 01.06., 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Zwischen Mailand und Weimar. Zum Verhältnis Manzoni zu Goethe

Vortrag von Aldo Venturelli

Einführung: Bernhard Huß

Auf Deutsch

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum), Berlin-Dahlem

Veranstaltet vom Italienzentrum der Freien Universität Berlin; Information: www.fu-berlin.de/italienzentrum

► **Sa, 06.06., 20 Uhr**

RETROSPEKTIVE FRANCESCO ROSI

Salvatore Giuliano (I 1962, R.: F. Rosi, mit Pietro Cammarata, 123 min., OmU)

Eröffnungsfilm zur Retrospektive (06.–14.06.)

In Anwesenheit von Carolina Rosi

Ort: Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit dem Kino Babylon; Information und Karten: www.babylonberlin.de

► **Mo, 08.06., 19 Uhr**

POLITIK: BILDER, UTOPIEN, IDEEN

The Global Revolution. A History of International Communism 1917-1991 (Oxford University Press 2014)

Buchpräsentation mit dem Autor Silvio Pons (*Università degli Studi di Roma Tor Vergata*)

Einführung: Oliver Janz (*Freie Universität Berlin*)

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Di, 09.06., 19 Uhr**

LA PRIMAVERA DELLA LETTERATURA 4

La gemella H (Einaudi 2014)

Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Giorgio Falco

Moderation: Irene Fantappiè

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Do, 11.06.**

LA CITTÀ SOSTENIBILE – ARCHITETTURA, ENERGIA, STILI DI VITA

Make City – ein Festival für Architektur und Andersmachen (11.–28.06.)

Eröffnung

Ort: Tschechisches Zentrum, Wilhelmstr. 44, Berlin-Mitte

Information: www.makecity.berlin

► **Di, 16.06., 19 Uhr**

MAKE CITY FESTIVAL (11.–28.06.)

La città aperta. Architektur und öffentlicher Raum

Ausstellungseröffnung mit Projekten von Labics, Rom

Eröffnung und Podiumsdiskussion mit Maria Claudia Clemente, Francesco Isidori, Frank Barkow und Harald Bodenschatz

Auf Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung

Dauer: bis 03.07.

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Mi, 17.06., 19 Uhr**

LA CITTÀ SOSTENIBILE – ARCHITETTURA, ENERGIA, STILI DI VITA

Energy Policy and Climate Changes

Präsentation des Sonderhefts der Zeitschrift „Energies“ und Podiumsdiskussion mit Antonella Battaglini,

Vincenzo Dovì, Rosario Ferrara, Luis Puigjaner und Gerard Reid

Auf Englisch

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► **Fr, 19.06., 14 Uhr**

SCHWERPUNKT SÜDTIROL – ALTO ADIGE – SUDTIROLO

Gerhard Kofler – Zweisprachigkeit und Selbstübersetzung als ars poetica

Mit Furio Brugnolo, Ludwig Paulmichl, Theresia Prammer und Bernhard Huß

Krieg als gesellschaftliche Grenz- und Gewalterfahrung

Mit Oswald Überegger und Oliver Janz

Auf Deutsch und Italienisch

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 32/102, Berlin-Dahlem

Veranstaltet vom Italienzentrum der FU Berlin; Information: www.fu-berlin.de/italienzentrum

Weitere Veranstaltung zum „Schwerpunkt Südtirol“ am 10.07.

► **Fr, 19.06., 14:30 Uhr**

MAKE CITY FESTIVAL

Neue italienische Architektur in Berlin. Stadtführung mit Christian Hajer

Treffpunkt: Italienisches Kulturinstitut Berlin

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung bis 17.06. erforderlich: antwort.iicberlin@esteri.it

Information: www.berlin-info.com

► Sa, 20.06., 18:30 Uhr

NUOVA MUSICA ITALIANA

Luigi Nono: Das wahre Wort

Künstlerische Leitung und Regie: Sara Ercoli

Musikalische Beratung: Meinrad Kneer

Mit u. a. Barbara Hannigan und dem Kairos Quartett

Ort: St. Elisabeth-Kirche, Invalidenstr. 3, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit dem Verein Pentagramma italiano und dem Kulturbüro Sophien

Information und Karten: www.pentagramma-italiano.eu

► Di, 23.06., 19 Uhr

MAKE CITY FESTIVAL

Globale Stadt oder europäische Vielfalt

Architekturgespräch mit Matthias Sauerbruch, Alfonso Femia, Gianluca Peluffo und Raffaele Milani

Auf Deutsch und Italienisch

Anmeldung erbeten: antwort.iicberlin@esteri.it

► Mi, 24.06., 18 Uhr

POLITIK: BILDER, UTOPIEN, IDEEN

Bessere Welt? – Ein Streifzug durch alternative Wirtschaftssysteme

Giacomo Corneo (*Freie Universität Berlin*) im Gespräch mit Sven Böll (*Wirtschaftsredakteur Hauptstadtbüro DER SPIEGEL*)

Auf Deutsch

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (*Seminarzentrum*), Berlin-Dahlem

Veranstaltet vom Italienzentrum der Freien Universität Berlin; Information: www.fu-berlin.de/italienzentrum

► Do, 25.06.

Giacomo Leopardi. Dichtung als inszenierte Selbsttäuschung in der Krise des Bewusstseins

Studientag der Deutschen Leopardi-Gesellschaft e.V. (25.–27.06.)

Ort: Bildungsforum Potsdam, Wissenschaftsetage, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Veranstaltet von der Deutschen Leopardi Gesellschaft e.V. und der Universität Potsdam.

Juli / Luglio

► Do, 02.07., 17 Uhr

SplendidaMente Italia

Autorenfest des Wissenschaftsverlags De Gruyter. Mit Vorträgen u. a. des Architekten Franco Stella und des Physikers Vito Mocella

Ort: Wissenschaftsverlag De Gruyter, Genthiner Straße 13, Berlin-Schöneberg

Veranstaltet vom Wissenschaftsverlag De Gruyter in Zusammenarbeit mit der Italienischen Botschaft

Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist begrenzt; Anmeldung erforderlich unter: Autorenfest@degruyter.com

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri

Nollendorfstraße 24

10777 Berlin

Tel.: (+49 30) 883 14 01

Fax: (+49 30) 31 01 56 70

info@societadanteberlin.eu

www.societadanteberlin.eu

Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag und Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungen

April / Aprile

► Mi, 15.04., 18:30 Uhr

LECTURA DANTIS

Canto V dell'Inferno – Giuliano Staccioli

Einführung: Thomas Röth

Auf Italienisch

Eintritt für Nichtmitglieder: 5,- €

► Di, 21.04., 19 Uhr

BUCHBESPRECHUNG

Lucio Magri: Der Schneider von Ulm (Argument Hamburg 2015)

Mit den Übersetzern Paola Giaculli und Dr. Helmut Ettinger

Einführung: Thomas Röth

Auf Deutsch

Eintritt für Nichtmitglieder: 5,- €

Mai / Maggio

► Fr, 22.05., 19 Uhr

VORTRAG

Max Webers Sicht auf den Katholizismus

Vortrag von PD Dr. Gregor Fitzi (*Universität Bielefeld*)

Einführung: Oliver Schmidt

Auf Deutsch

Eintritt für Nichtmitglieder: 5,- €

Juni / Giugno

► Mo, 08.06., 19 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

Prof. Marcella Delle Donne (*Sapienza, Università di Roma*): **Cuore di zingara** (edizioni Ediesse 2014)

Einführung: Oliver Schmidt

Auf Italienisch

Eintritt für Nichtmitglieder: 5,- €

► Mi, 17.06., 19 Uhr

VORTRAG

Italienische Unternehmer in Berlin – eine sozio-historische Perspektive

Vortrag von Dr. Edith Pichler (*Universität Potsdam*)

Einführung: Oliver Schmidt

Auf Deutsch

Eintritt für Nichtmitglieder: 5,- €

► Di, 30.06., 19 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

Italo-Berliner. Gli italiani che cambiano la capitale tedesca (Mimesis 2014)

Mit den Autoren Elettra de Salvo, Laura Priori und Gherardo Ugolini

Einführung: Oliver Schmidt

Auf Italienisch

Eintritt für Nichtmitglieder: 5,- €



Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e. V.

Hohenzollernstraße 4-6

14163 Berlin-Zehlendorf

Tel./Fax: (+49 30) 80 90 91 46

info@deutsch-italienische-ges.de

www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Montag und Freitag 16:00–19:00 Uhr

Veranstaltungen

April/Aprile

► Fr, 24.04., 19 Uhr

MODERIERTES KONZERT

Im Geist von Bach und Mozart: Musik für zwei Klaviere von Ferruccio Busoni

Mit Gottfried Eberle und Thomas Kolkmeier

Ort: Kastanienallee 18, 14052 Berlin-Charlottenburg

Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: info@deutsch-italienische-ges.de

Mai/Maggio

► Fr, 08.05., 7 Uhr

EXKURSION

Kyffhäuserdenkmal und Panoramamuseum (Werner Tübke)

Führung von Stephan Elbern

Abfahrt vom Rathaus Zehlendorf

Anmeldung erbeten: info@deutsch-italienische-ges.de

Juni/Giugno

► Fr, 26.06., 20 Uhr

VORTRAG

Karl der Große und seine Klostergründungen in Deutschland

Vortrag von Barbara Demandt

Ort: Café Mittelhof, Königstraße 42-43, 14163 Berlin-Zehlendorf

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf

Scuola materna italo-tedesca/Deutsch-italienischer Kindergarten
Durlacher Straße 27
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 484 66
E-Mail: info@girasole-kita.de
Homepage: www.girasole-kita.de

Girotondo e.V., Kreuzberg

Freiligrathstraße 11
10967 Berlin
Tel.: (+49 30) 69 81 53 28
Fax: (+49 30) 69 81 53 28
E-Mail: girotondo@gmx.de
Homepage: www.girotondo-berlin.de

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf

Badensche Straße 29
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 86 23 038
Fax: (+49 30) 86 39 48 38
E-Mail: asiloitaliano@hotmail.com
Homepage: www.asiloitaliano.de

L'Angolino e.V., Schöneberg

Ansbacher Straße 41
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 41 75 1 (13:00–15:00 Uhr)
Fax: (+49 30) 66 30 07 58
E-Mail: info@langolino-berlin.de
Homepage: www.langolino-berlin.de

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg

Cantianstraße 15
10437 Berlin
Tel.: (+49 30) 71 53 86 30
E-Mail: info@folli-folletti.de
Homepage: www.folli-folletti.de

Staatliche deutsch-italienische Europa-Schulen in Berlin

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg

Welserstraße 16–22
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277 7175
Fax: (+49 30) 90 277 6875
E-Mail: Finow-Grundschule.cids@t-online.de
Homepage: www.finow-grundschule.cidsnet.de

Herman-Nohl-Grundschule, Neukölln

Hannemannstraße 68
12347 Berlin
Tel.: (+49 30) 62 00 83 30
Fax: (+49 30) 62 00 83 44
E-Mail: hermannohlschule@web.de
Homepage: www.herman-nohl-schule-berlin.de

Alfred-Nobel-Oberschule (Realschule), Neukölln

Parchimer Allee 111
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90 28
Fax: (+49 30) 600 90 255
E-Mail: alfred-nobel-schule@t-online.de
Homepage: www.alfred-nobel-schule.de

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln

Parchimer Allee 109
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90 20
Fax: (+49 30) 600 90 254
E-Mail: postmaster@aeo.de
Homepage: www.aeo.de

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow

Görschstraße 42–44
13187 Berlin
Tel.: (+49 30) 49 40 03 90
Fax: (+49 30) 49 40 03 91
E-Mail: schoenenberger@cvo-pankow.de
Homepage: www.ossietzky-gym.cidsnet.de

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf

Fellbacher Straße 18–19
13467 Berlin
Tel.: (+49 30) 404 20 70
Fax: (+49 30) 404 20 81
Mail: mail@herwegh-gymnasium.de
Homepage: www.herwegh-gymnasium.de

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz

Elisenstraße 3–4
12169 Berlin
Tel.: (+49 30) 902 99 23-53
Fax: (+49 30) 902 99 23-63
Mail: sekretariat@hermann-ehlers-schule.de
Homepage: www.hermann-ehlers-schule.de

Hermann-Hesse-Schule (Gymnasium), Kreuzberg

Böckhstraße 16
10967 Berlin
Tel.: (+49 30) 50 58 60 31
Fax: (+49 30) 50 58 60 35
Mail: kontakt@hesse-kreuzberg.de
Homepage: www.hesse-kreuzberg.de

Lilienthal-Gymnasium, Lichterfelde

Ringstraße 2–3
12203 Berlin
Tel.: (+49 30) 844 153 60
Fax: (+49 30) 844 153 70
Homepage: www.lili.cidsnet.de

Marie-Curie-Oberschule (Gymnasium), Wilmersdorf

Weimarische Straße 21
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 99 49 71-0
Fax: (+49 30) 85 99 49 71-29
Mail: sekretariat@mco-berlin.de
Homepage: www.mco-berlin.de

Max-Delbrück-Gymnasium, Pankow

Kuckhoffstraße 2–22
13156 Berlin
Tel.: (+49 30) 475 96 72-0
Fax: (+49 30) 475 96 72-110
Mail: sekretariat@max-delbrueck-gymnasium.de
Homepage: www.max-delbrueck-gymnasium.de

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau

Goßlerstraße 13–15
12161 Berlin
Tel.: (+49 30) 902 77 79 21
Mail: paul-natorp-oberschule@web.de
Homepage: www.natorp.de

Sartre-Oberschule (Gymnasium), Hellersdorf

Kyritzer Straße 103
12629 Berlin
Tel.: (+49 30) 99 28 14 16
Fax: (+49 30) 99 28 14 17
E-Mail: Seki.sartre@gmx.de
Homepage: www.sartre.cidsnet.de

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg

Schillerstraße 125–127
10625 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 29-259 20
Fax: (+49 30) 90 29-258 41
E-Mail: sekretariat@schiller.cidsnet.de
Homepage: www.sgym.de

Tagore-Schule (Gymnasium), Marzahn

Sella-Hasse-Straße 25
12687 Berlin
Tel.: (+49 30) 93 210 69
Fax: (+49 30) 93 220 25
E-Mail: schulleitung@tagore-schule.de
Homepage: www.tagore-schule.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade

Rehagener Straße 35–37
12307 Berlin
Tel.: (+49 30) 902 77-82 44
Fax: (+49 30) 902 77-82 40
E-Mail: uvh@uvh-online.de
Homepage: www.uvh-online.de

Wald-Oberschule (Gymnasium), Charlottenburg

Waldschulallee 95
14055 Berlin
Tel.: (+49 30) 902 92 69 30
Fax: (+49 30) 902 92 69 25
E-Mail: waldoberschule@t-online.de
Homepage: www.wald-gymnasium.de

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Italienzentrum
Räume JK 26/222b und JK 26/222d
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231
Fax: (+49 30) 838 454 055

E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de
Homepage: <http://fu-berlin.de/italienzentrum>
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00-14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huß
Geschäftsführung: Sabine Greiner
Regierungslektorin: Marcella Fortunato
Mitarbeiter/innen: Viktoria Feldhaus, Martina Hubacech

Änderungen vorbehalten. Stand März 2015.
Redaktionsschluss für das Wintersemester 2015/2016: September 2015.
Das Programm für das Wintersemester 2015/2016 erscheint Mitte Oktober 2015.

Mit freundlicher Unterstützung von:

NH BERLIN FRIEDRICHSTRASSE

Friedrichstraße 96 · 10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 62 66-0 · Fax: 030 / 20 62 66-999
E-Mail: nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com
www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin
Kontonummer 51 21 58 700
Berliner Bank (BLZ 100 708 48)
IBAN DE 35 10070848 0512158700
BIC DEUTDEDB110

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:
Fondsnr. 041 650 71 99

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion

Prof. Dr. Bernhard Huß
Sabine Greiner
Viktoria Feldhaus
Martina Hubacech

Titelbild

Segantini, Giovanni: Bündnerin am Brunnen
1887, 54 x 79 cm, Öl auf Leinwand
Kunstmuseum St. Gallen

Gestaltung

unicom Werbeagentur GmbH, Berlin

Druck

H. Heenemann GmbH & Co. KG
Auflage 2.000
ISSN 1615-519X

italien | zentrum